

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

A 105/2012 (STK)

Auftrag Walter Gurtner (SVP, Däniken): Keine EU-Flaggen an sämtlichen kantonalen Gebäuden (04.09.2012)

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Gesetzgebung und alle Verordnungen dahingehend so anzupassen, dass keine EU-Flaggen mehr an kantonalen Gebäuden im ganzen Kanton Solothurn gehisst und ausgehängt werden dürfen.

Begründung (04.09.2012): schriftlich.

In den letzten Jahren habe ich mich, meine SVP-KR-Kolleginnen und -Kollegen und viele Solothurner Bürgerinnen und Bürger schon mehrmals geärgert, wenn EU-Flaggen an kantonalen Gebäuden ausgehängt wurden. Besonders geärgert hat es uns, wenn sogar am Sessionstag des Solothurner Kantonsrats am Tagungsort am Solothurner Rathaus eine EU-Flagge gehisst wurde und wir unter dieser durchgehen mussten, um in den Kantonsratssaal zu gelangen. Diesen unhaltbaren Zustand deponierten wir jedes Mal auch unter Protest und mit Unmut in der jeweiligen Kantonsratsdebatte. Diese symbolische Provokation und Manipulation, welche gegen den Willen und die Mehrheit der SO-Bürgerinnen und Bürger geschieht, verstösst insbesondere auch gegen die nationale Souveränität der Schweiz und des Kantons Solothurn. Die breite Mehrheit des Schweizer Stimmvolks, welche jeglichen EU-Beitritt der Eidgenossenschaft ablehnt, wird damit massiv brüskiert.

Auch das Argument, dass die Schweiz ja bekanntlich Mitglied des Europarats sei (leider) und von daher dessen Flagge identisch mit der EU-Flagge sein, kann ich nicht gelten lassen, da die EU-Flagge nun mal alle Institutionen verkörpert und repräsentiert. Dies ist aber punkto Schweiz/EU definitiv nicht der Fall. Daher darf auch die Europarat-Flagge nicht an staatlichen Gebäuden von Behörden gehisst werden. Was mir zudem sehr zu denken gibt, ist auch die Tatsache, dass mit dieser „Europarats-Zugehörigkeits-Flagge“ dahingehend bewusst Missbrauch betrieben wird, indem dem Schweizer Volk so stillschweigend die EU-Zugehörigkeit suggeriert wird.

Fazit: Die Europaratsfahne müsste dahin so abgeändert werden, ansonsten ist sie der EU-Fahne gleichzustellen und darf daher auch nicht mehr an kantonalen Gebäuden gehisst werden.

Unterschriften: 1. Walter Gurtner, 2. Rolf Sommer, 3. Thomas Eberhard, Marcel Buck, Leonz Walker, Hansjörg Stoll, Fritz Lehmann, Hans Rudolf Lutz, Herbert Wüthrich, Beat Ehrsam, Samuel Marti, Manfred Küng, Bruno Oess, Christian Imark (14)